

Press release**Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
Dipl.-Ing. Margarete Pauls**

09/14/2007

<http://idw-online.de/en/news225710>Miscellaneous scientific news/publications
Biology, Environment / ecology, Information technology, Oceanology / climate
transregional, national**Tag der offenen Tür an der Biologischen Anstalt Helgoland****Bremerhaven/Helgoland, den 13. September 2007. Zum 25. Geburtstag des Forschungskutters Uthörn öffnet die Biologische Anstalt Helgoland (BAH) ihre Türen. Am 22. September von 13 bis 19 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen, sich über die Forschungsarbeiten auf Helgoland zu informieren.**

Ausfahrten mit dem Kutter Uthörn, Demonstrationen der Forschungstaucher und der Fanggeräte auf den Forschungsschiffen stehen ebenso auf dem Programm wie Führungen durch das Ökolabor und das Hauptgebäude der BAH. An diesem Tag ist der Eintritt in das Aquarium frei. Für Kinder gibt es eine Ralley mit attraktiven Preisen. Die Deutsche Post hat einen Sonderstempel zum 25-jährigen Jubiläum von Uthörn entworfen, der an dem Tag erhältlich sein wird.

Die Biologische Anstalt Helgoland (BAH) ist eine traditionsreiche Meeresforschungseinrichtung auf der Insel Helgoland. Das bereits 1892 gegründete Institut ist seit 1998 Teil der Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft. Arbeitsschwerpunkte der BAH sind meeresbiologische Grundlagenforschung sowie angewandte Forschung in den Bereichen Umwelt, Aquakultur und marine Naturstoffe. Durch ihre Lage auf Deutschlands einziger Hochseeinsel bietet die BAH ideale Bedingungen für meeresbiologische Forschung. Untersuchungen im Wasser rund um Helgoland können durch Experimente und Zuchtversuche in den Laboren optimal ergänzt werden. Die ständig mit frischem Meerwasser versorgten Laboratorien und Meerwasserbecken auf den Freiflächen ermöglichen die Haltung und Zucht von empfindlichen Meerestieren. Erforscht werden vor allem die Lebenszyklen von Algen, Krebsen, Muscheln und Borstenwürmern der Nordsee.

Seit 25 Jahren ist der Forschungskutter Uthörn für die Wissenschaft in der Deutschen Bucht im Einsatz. Mit Heimathafen Helgoland dient er außerdem der Materialversorgung sowie Fahrten im Rahmen von Lehrveranstaltungen an der BAH. Für die wissenschaftlichen Arbeiten stehen ein geräumiges Arbeitsdeck, ein Trockenlabor sowie Sortiervorrichtungen in einem Nasslabor zur Verfügung.

Dieses Jubiläum ist der Anlass für einen "Tag der offenen Tür" mit einem vielfältigen Programm:

- Das Forschungs- und Lehraquarium der BAH lädt zu einem Blick hinter die Kulissen ein.
- Die Forschungsschiffe der BAH stehen für Besichtigungen zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, eine Ausfahrt der Uthörn zu begleiten und eine Demonstration der wissenschaftlichen Geräte auf der Helgoländer Reede zu verfolgen.
- Im Taucherlager demonstrieren die Forschungstaucher ihre Ausrüstung und den Einsatz einer Druckkammer.
- In der Heincke-Halle werden die Fanggeräte der Schiffe erläutert.
- Im Hauptgebäude neben dem Aquarium finden Führungen durch sämtliche Bereiche statt. Ein Besuch der Gastforschung, der technischen Werkstätten, des Materialversands und der Verwaltung ist möglich. Wissenschaftler demonstrieren Arbeitstechniken aus den Bereichen Mikrobiologie, Molekularbiologie, Botanik und Ozeanographie.
- Im Ökolabor am Südhafen finden Führungen jeweils zur vollen Stunde statt. Hier kann man die Hummerzucht erkunden und mehr über die Ökologie der Nordsee erfahren sowie einen Blick in die Meerwasserversorgungsanlage werfen. Auch die Bibliothek ist Teil des Rundgangs.

- Im Hauptgebäude und im Ökolabor kann man sich bei Kaffee und Kuchen erholen und mit Souvenirs und kostenlosem Infomaterial versorgen.
- Für Kinder wird eine Wissens-Ralley mit attraktiven Preisen angeboten.
- Die Deutsche Post verkauft Sonderbriefmarken und bietet einen Sonderstempel an.

Hinweise für Redaktionen: Ihr Ansprechpartner in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist Dr. Ude Cieluch (Tel. 0471/4831-2008; E-Mail: medien@awi.de). Druckbare Bilder finden Sie auf unserer Webseite unter: www.awi.de

Das Alfred-Wegener-Institut forscht in der Arktis, Antarktis und den Ozeanen der mittleren sowie hohen Breiten. Es koordiniert die Polarforschung in Deutschland und stellt wichtige Infrastruktur wie den Forschungseisbrecher Polarstern und Stationen in der Arktis und Antarktis für die internationale Wissenschaft zur Verfügung. Das Alfred-Wegener-Institut ist eines der fünfzehn Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft, der größten Wissenschaftsorganisation Deutschlands.



Biologische Anstalt Helgoland
Foto: Ude Cieluch, Alfred-Wegener-Institut



FK Uthörn - 25 Jahre im Dienst der Wissenschaft
Foto: Alfred-Wegener-Institut